

**Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem
Ausgabe Januar – 1/2013**

UNSERE THEMEN:



Tropische Nächte: Cocktails, südamerikanische Live-Musik und botanische Kurzführungen im Januar und Februar 2013



Pflanzen des Jahres: Leberblümchen, Silberkerzenkaktus und Damaszener-Rose sind im Garten zu entdecken



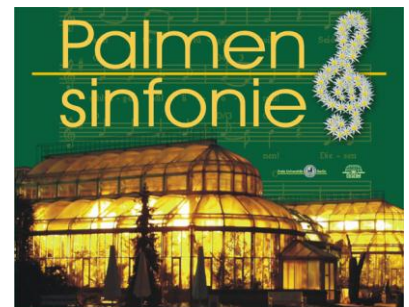
Neue Ausstellung: Lichtblick - Fotografien von André Obermüller, 17. Januar bis 10. März 2013



Die Höhepunkte des Jahres 2013: Was erwartet den Botanischen Garten und das Botanische Museum?



Auszeichnungen für Beitrag zur Orchideenschau, Hör Tipp und viele Führungen



Vorschau Februar: Palmensinfonie - Wandelkonzerte mit klassischer Musik in den beleuchteten Gewächshäusern



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Februar.

Goldmans Agave geht in Blüte



Agave shawii subsp. *goldmaniana*
Knospen am Blütenstand



Die ersten Winterlinge

Mit über 30 Jahren steht die einzige Blüte ihres Lebens jetzt bevor

1981 wurde diese Goldmans Agave (*Agave shawii* subsp. *goldmaniana*) auf einer Sammelreise des Botanischen Gartens Berlin nach Mexiko und USA gesammelt. Sie stammt aus dem nördlichen Mexiko, dem Bundesstaat Baja California, von einem steinigen Berghang auf Vulkangestein. Ähnliche Bedingungen wie die Natur bietet ihr das Kakteengewächshaus in Berlin für ein gutes Wachstum. Erfolgreich beginnt die Pflanze aktuell einen Blütenstand zu schieben. Es ist ein mehrere Meter hoher Blütenstand zu erwarten, der eine Vielzahl an Blüten tragen wird. Bis zur vollen Blüte dauert es jedoch noch etwas. So schön und imposant dieser Blütenstand sein wird, so einmalig ist er auch: Wie bei Agaven üblich verausgibt sich die Pflanze bei der Blüten- und Samenbildung, so dass sie anschließend abstirbt. Neben der Samenbildung bilden Agaven vor ihrem Ableben zudem oft Seitentriebe aus, so dass auch eine vegetative Vermehrung erfolgt.

Während auf die Blüte der Goldmans Agave noch etwas gewartet werden muss, leuchtet bereits der farbenfrohe asiatische Blütenrausch nur einige Schritte weit entfernt. Im Kamelienhaus öffnet sich eine Knospe nach der anderen. Azaleen und Kamelien bieten einen üppigen Eindruck des ostasiatischen Frühlings. Im Australiengewächshaus blühen Kängurublume und Proteengewächse, während der Eukalyptus mit den goldgelben Kugeln der Akazien-Blütenstände um die Wette duftet.

An besonders geschützten Stellen im Freiland blicken die ersten Knospen des Winterlings (*Eranthis hyemalis*) aus der Erde und verbreiten Frühlingslaune.

PFLANZEN DES JAHRES 2013

Leberblümchen, Silberkerzenkaktus und Damaszener-Rose wachsen auch im Botanischen Garten



Leberblümchen (*Hepatica nobilis*)

Jedes Jahr werden Pflanzen auserkoren, um auf ihre Bedeutung hinzuweisen

Blume, Baum, Orchidee, Kaktus, Pilz, Flechte, Moos, Staude, Arzneipflanze, Heilpflanze und Giftpflanze des Jahres 2013 sind:

- Leberblümchen - *Hepatica nobilis*
- Wild-Apple - *Malus sylvestris*
- Purpur-Knabenkraut - *Orchis purpurea*
- Silberkerzenkaktus - *Cleistocactus strausii*
- Braungrüner Zärtling - *Entoloma incanum*
- *Peltigera didactyla*
- Brunnenlebermoos - *Marchantia polymorpha*
- Wolfsmilch - *Euphorbia*
- Große Kapuzinerkresse - *Tropaeolum majus*
- Damaszener-Rose - *Rosa damascena*
- Kirschlorbeer - *Prunus laurocerasus*

Natürlich finden Sie diese Arten fast alle auch im Botanischen Garten in Kultur.

Näheres zu Pflanzen des Jahres [weiterlesen](#)

TROPISCHE NÄCHTE

Cocktails, südamerikanische Live-Musik und botanische Kurzführungen



Während der Winter frostig kalt ist, lädt der Botanische Garten zu Tropischen Nächten in die abends illuminierten Gewächshäuser ein.

An vier Wochenenden in Folge, jeweils Freitag- und Samstagabend, ist die nächtliche Pflanzenwelt mit Cocktails, südamerikanischer Live-Musik und botanischen Kurzführungen zu erleben. Die Tropischen Nächte bieten ein unvergessliches Tropenerlebnis und Urlaubsstimmung mitten im Berliner Winter. Es spielen die Latin Beat Bands Orquesta Burundanga freitags und Caché samstags im Foyer des Großen Tropenhauses und heizen mit Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia, Cha-Cha oder Rumba die tropische Stimmung noch mehr auf. Johannes Heretsch moderiert und serviert als DJ Globalution feinste exotische Klänge. Im Tropischen Nutzpflanzenhaus, im Farn-/Bromelienhaus und im Kakteenhaus finden den ganzen Abend über in halbstündigen Abständen jeweils 20minütige Führungen statt. Im Großen Tropenhaus können Sie köstliches Kokoswasser aus frischen Kokosnüssen trinken. Bachmann's Bar bietet Ihnen alkoholfreie und alkoholische Cocktails mit frisch gepressten Säften in Bio-Qualität.

11. + 12. / 18. + 19. / 25. + 26. Januar 2013

1. + 2. Februar 2013

Freitag + Samstag, 18-24 Uhr

Einlass über die Garteneingänge nur im Zeitraum: 17-22 Uhr

Eintritt: 15 € / erm. 10 €

Familienkarte: 31 € (2 Erwachsene und bis zu drei Jugendliche bis 14 Jahre).

Freier Eintritt für Kinder bis zum 12. Lebensjahr.

Karten und Gutscheine im Vorverkauf erhältlich.

Zu den Tropischen Nächten [weiterlesen](#)
Video [ansehen](#)

NEUE GALERIEAUSSTELLUNG

Lichtblick: Fotografien von André Obermüller



Den Berliner Botanischen Garten kennt André Obermüller seit seiner Kindheit.

André Obermüller, der viele Jahre lang für renommierte Firmen Architektur- Industrie- und Werbefotografie gestaltete, präsentiert eine Auswahl seiner schönsten, im Botanischen Garten entstandenen Arbeiten. Er verzichtet hier ganz bewusst auf technischen Aufwand, um die eigenen, in der Natur empfundenen positiven Emotionen auf die Bilder zu übertragen. Er nutzt natürliche, zum Teil extreme Lichtverhältnisse und präsentiert eine Serie, die Grafisches in der Botanik betont, Strukturen herausstellt und eine Nähe zur impressionistischen Malerei besitzt.

Die Ausstellung ist vom **17. Januar bis 10. März 2013** im Botanischen Museum zu sehen (täglich 10-18 Uhr).
Normaler Museumseintritt.

Große Sonderausstellung ab Mai: Kaffee



Von der wilden Pflanze bis in die kultivierte Tasse und vieles mehr

Bei unserer nächsten großen Sonderausstellung ab 17. Mai 2013 dreht sich alles um „Kaffee“, von der äthiopischen Heimat von *Coffea arabica* über ihren weltweiten Anbau bis hin zu Kaffeekultur und -genuss. Ein passender Kaffeepfad führt aus dem Museum in die Gewächshäuser und in den Garten zu echten Kaffeesträuchern, Muckefuck-Pflanzen und mehr.

Die Ausstellung wird derzeit am BGBM erarbeitet und in deutscher und englischer Sprache präsentiert. Ein reich bebildeter Katalog- und Essayband wird erscheinen.

2013 ist das Internationale Jahr der Zusammenarbeit im Bereich Wasser



Bundesweite Woche der Botanischen Gärten im Juni steht unter dem Motto „Wasser für Alle!“.

Vom 8. bis 16. Juni 2013 wird bei der bundesweiten Woche der Botanischen Gärten das von der UNESCO ausgerufene „Internationale Jahr der Zusammenarbeit im Bereich Wasser 2013“ botanisch bedacht. Mit einer bundesweiten Ausstellung vermitteln die Botanischen Gärten welche bedeutende Rolle Pflanzen im Wasserkreislauf spielen – aber auch welche zentrale Rolle Wasser für Pflanzen einnimmt. Die große Vielfalt der Pflanzen und Lebensformen auf unserem Planeten geht auch auf den Einfluss von zu wenig Wasser, zu viel Wasser oder unterschiedlicher Wasserqualitäten zurück und begründet viele spezielle Anpassungen von Pflanzen.

2013 geht es endlich los: Die Sanierung des Victoria-Gewächshauses



Die Riesenseerose vom Amazonas bekommt ein neues Zuhause

Die letzten Hürden sind nun hoffentlich genommen, 2013 geht es endlich los: In diesem Jahr soll das denkmalgeschützte Victoria-Gewächshaus für rund zehn Millionen Euro grundsaniert werden und ein modernes Wärmenetz erhalten. Wir freuen uns bereits auf den voraussichtlichen Baubeginn ab Frühling. Seit 2006 ist das Gewächshaus eine Bauruine, steht leer und ist für Besucher geschlossen. Bei der jetzt bevorstehenden Baumaßnahme wird großes Gewicht auf eine energiesparende Grundsaniierung und weitgehende Erhaltung des historischen Erscheinungsbildes gelegt. Das Gebäude war eines der größten Energieverschwender im Botanischen Garten. Im Verlauf der Sanierung werden auch der Eingangsbereich zu den Gewächshäusern und die Besuchertoiletten in den Gewächshäusern neu gestaltet.

Auszeichnungen für Beitrag zur Orchideenschau



Beim Gestalten des Ausstellungsstandes pflanzen und packten Gärtner und Auszubildende mit an

Gleich zweimal gewürdigt

Im September präsentierte die Berliner Gruppe der Deutschen Orchideen-Gesellschaft e.V. (D.O.G.) ihre Orchideenschau in Kooperation mit dem Botanischen Garten. Die Schaupflanzungen und Pflanzen wurden dabei von einer mehrköpfigen Jury beurteilt. Der Beitrag des Botanischen Gartens und Botanischen Museums wurde gleich zweimal gewürdigt. Für die Darbietung zum Thema „Der Regenwald darf nicht sterben“ wurde der Ehrenpreis in der Klasse Schaustand verliehen. Für die besonders schöne Orchidee *Coelogyne pulverula`SB2 2012`* aus Südostasien gab es in der Klasse der Naturformen sogar die Silbermedaille.

HÖRTIPP

Zum 235. Todestag des schwedischen Naturforschers Carl von Linné



Feature auf WDR Radio gedenkt dem Vater der modernen Botanik

Er war so etwas wie ein Erbsenzähler, nur im ganz großen Stil. Carl von Linné, Botaniker und Naturforscher, geboren 1707, zu Beginn des Zeitalters, das heute das „enzyklopädische“ heißt. Geboren in Südschweden als Sohn eines Pfarrers und Pflanzenliebhabers, hatte Linné sich vorgenommen, die auf allen Kontinenten versammelten Pflanzen in ihrer Vielfalt zu ordnen und zu benennen. Linné erfand das System der so genannten binären Nomenklatur, das dem bis dato herrschenden Namenschaos in der Botanik ein Ende bereitete und bis heute verwendet wird. Deshalb gilt Carl von Linné, der auch die schwedische Akademie der Wissenschaften mitbegründete, als Vater der modernen Botanik... Im ZeitZeichen-Beitrag spricht Autorin Almut Finck mit Prof. Dr. H. Walter Lack (Direktor am Botanischen Museum) über Linnés Bedeutung für die Botanik.

WDR 5: 10. Januar 2013, 09:05 bis 09:20 Uhr(ZeitZeichen)

Übrigens: Die überaus wertvollen Originale von Linnés Publikationen sind über die Welt verstreut. Der Linné-Bestand der Bibliothek des Botanischen Museums umfasst etwa 450 Bände und ist bereits im zentralen Online-Portal des internationalen Projektes *Linnaeus Link* abrufbar.

ZeitZeichen Porträt ab dem 10. Januar 2013 als Podcast [hören](#)
Linnés Bücher [ansehen](#)

6. Januar 2013

Sonntag, 10 Uhr



Fernweh: Die Flora von Neuseeland

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Beate Senska

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Floras Schätze – Die Erfassung der Grünen Welt](#)

9. Januar 2013

Mittwoch, 14 Uhr



Fernweh: Die Flora von Neuseeland

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Beate Senska

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Floras Schätze – Die Erfassung der Grünen Welt](#)

13. Januar 2013

Sonntag, 11 Uhr



Kamelien und andere winterliche Schönheiten – Ein Spaziergang durch die Subtropen.

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Birgit Nordt

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

20. Januar 2013

Sonntag, 10 Uhr



Höhepunkt im Winter: Blütenpracht im Kamelienhaus

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Beate Senska

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

23. Januar 2013

Mittwoch, 14 Uhr



Höhepunkt im Winter: Blütenpracht im Kamelienhaus

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Beate Senska

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

27. Januar 2013

Sonntag, 11 Uhr



Südf Früchte und Co. – Nutzpflanzen aus aller Herren Länder.

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Birgit Nordt

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

9. + 10. Februar 2013

16.+17. Februar 2013

23.+24. Februar 2013

Samstag + Sonntag

18-20 Uhr



Palmensinfonie - Wandelkonzerte mit klassischer Musik

Kehren Sie dem Winter für einige Stunden den Rücken. Wandeln Sie durch die erleuchteten Gewächshäuser des Botanischen Gartens mit seiner einzigartigen tropischen und subtropischen Flora und genießen Sie an fünf Orten gleichzeitig klassische Live-Musik. Für kurze Zeit verwandeln sich das Große Tropenhaus und alle weiteren Gewächshäuser in einen Konzertsaal: Ein einzigartiges, unvergessliches Erlebnis.

[Video ansehen >>>](#) (3 MB)

Idee, Konzept und künstlerische Leitung: Sabine Wüsthoff

Letzter Einlass am Veranstaltungstag: 18.45 Uhr

Karten 15 €, erm. 10 €.

Wöchentlich wechselndes Programm und Besetzungen.

Karten und Gutscheine im Vorverkauf erhältlich und ein schönes Geschenk.

Was findet sonst noch im Februar statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Februar.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich jederzeit unter www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin

Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: zebgbm@bgbm.org

www.botanischer-garten-berlin.de